

Inhaltsverzeichnis

Das Totenlicht 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Das Totenlicht

M. II, Nr. 326

nach Dr. Lincke in "Über Berg und Tal", Bd. VI, S. 216.

Die alte J., welche in [Hermsdorf](#) bei [Königstein](#) da wohnte, wo jetzt der Jakob Müller ansässig ist, sah, solange sie auf dem Gute lebte, stets nachts im Stalle das Totenlicht, das heißt ein [Licht](#), das den [Tod](#) eines Menschen in der Umgegend [ankündigte](#). Erblickte sie ein großes Licht, so starb eine erwachsene Person, sah sie ein kleines Licht, so starb ein Kind. Die alte J. selbst lebte vor jetzt etwa 50 Jahren.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [hermsdorfrosenthal](#), [licht](#), [omen](#), [tod](#), [sterben](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur018&rev=1690183019>

Last update: **2025/01/30 11:19**

